

## Preise für den nächsten Sommerurlaub steigen um bis zu 35 %

Die Preise steigen besonders stark in der Türkei, Tunesien und Lanzarote.

### Preisentwicklung der meistgesuchten Pauschalreiseziele\* in Euro



**Gottfried Urban**  
Geschäftsführer  
Dipl. Bankbetriebswirt

Das **Chartbild der Woche** zeigt die Preisentwicklung der meistgesuchten Pauschalreiseziele. Die Angaben beziehen sich auf Angebote von 65 Veranstaltern, Reisedatum in den Sommerferien (13.07. - 1.9.2023), Preis für Angebot mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern im Alter zwischen sieben und elf Jahren mit Flug, Hotel und Transfer für eine Woche. Lesebeispiel: Der Urlaub in der türkischen Ägäis ist binnen Jahresfrist um 35 % teurer geworden. Quelle: HolidayCheck

Auf Urlaub will kaum jemand verzichten – selbst bei den teuren Preisen, die für den Sommer 2023 angekündigt werden. Schuld für den starken Preisanstieg sind nicht nur die hohe Inflation und der Personalmangel in der Hotellerie, sondern auch die geringeren Kapazitäten, die seit der Corona-Pandemie vorherrschen. Ob die Preisanstiege gerechtfertigt sind, ist schwer zu beurteilen.

**Flüge, Hotels und Ferienhäuser kosten 2023 teilweise doppelt so viel wie vor der Corona-Pandemie** – trotzdem ist die Nachfrage hoch. Einerseits profitiert die Reisebranche von dieser Entwicklung, andererseits fehlt ihr an vielen Stellen das Personal. Gegenüber 2022 liegen die Flugpreise um bis zu 46 Prozent höher, gegenüber 2021 haben sich die Preise bei zwei Airlines sogar verdoppelt.

**Warum ist der Urlaub in der Türkei so teuer geworden?** Die hohe Inflation wird durch mehrere Faktoren getrieben. Seit längerem sorgt die schwache Landeswährung Lira für Preisauftrieb, da sie in die Türkei importierte Güter verteuert. Allgemein hört man auch, dass viele russische Touristen in der Türkei die Sommerferien verbringen wollen.

**China erlaubt seit Februar wieder Reisen ins Ausland.** Für 2023 wird bereits wieder mit 110 Millionen reisenden Chinesen gerechnet. Die meisten Reiseziele der Chinesen liegen allerdings im asiatisch-pazifischen Raum (z.B. Thailand, Malaysia usw.). **Chinesen geben pro Tag doppelt so viel aus als die Deutschen.** Die Rolle, die chinesische Touristen für den globalen Tourismus spielen, ist nicht nur wegen der schieren Masse an Reisenden enorm, sondern auch wegen der Freude der Chinesen an der Geldausgabe: Laut Deutscher Welle beträgt in Spanien das tägliche chinesische Urlaubsbudget durchschnittlich 308 Euro, doppelt so viel wie bei deutschen Urlaubern.

Übrigens: Die Top 10 Länder mit günstiger Kaufkraft für den Euro sind Kambodscha, Vietnam, Indien, Bolivien, Ungarn, Honduras, Bulgarien, Sri Lanka.



**Glossar:**

**Wichtige Hinweise:**

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf den persönlichen Kenntnissen und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittenen Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bilder erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpHG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement ([www.urban-kollegen.de](http://www.urban-kollegen.de)).

**Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement**  
**Josef-Neumeier-Str. 2**  
**84503 Altötting**  
**Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0**  
**Fax: +49 (0)8671 / 9690-11**  
[info@urban-kollegen.de](mailto:info@urban-kollegen.de)  
[www.urban-kollegen.de](http://www.urban-kollegen.de)